

Antrag

Linksfraktion und Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Linksfraktion und Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:
16.01.2019 BVV

BVV/021/VIII

Betreff: Verleihung eines Pankower Frauenpreises ab dem Jahr 2020

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt:

1. Ab dem Jahr 2020 einen Pankower Frauenpreis auszuloben. Geehrt werden sollen Einzelpersonen, Frauenprojekte, Initiativen, die sich für die Rechte von Frauen und Mädchen einsetzen und die Geschlechterdemokratie fördern.
2. Die Verleihung des Pankower Frauenpreises soll jährlich anlässlich des Internationalen Frauentages im März stattfinden.
3. Der Pankower Frauenpreis soll mit einem Betrag in Höhe von 500,00 € dotiert werden.
4. Über die Verleihung des Pankower Frauenpreises entscheidet eine bezirkliche Jury, die in Abstimmung mit dem Ausschuss für Gleichstellung, Gender Mainstreaming, Bürgerbeteiligung, Verwaltungsmodernisierung gebildet wird.
5. Über den geplanten bezirklichen Frauenpreis informiert das Bezirksamt anlässlich der Festveranstaltung zur Benennung des großen Ratsaales nach Emma Ihler am 28. Februar 2019.

Berlin, den 08.01.2019

Einreicher: Linksfraktion und Fraktion der SPD
SPD-Fraktion: gez. BV Tannaz Falaknaz
Linksfraktion: gez. BV Tina Pfaff

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Mit dem Pankower Frauenpreis sollen Einzelpersonen, Frauenprojekte und Initiativen geehrt werden, die sich seit vielen Jahren für die Rechte von Frauen und Mädchen engagieren, Geschlechterdemokratie fördern und sich damit für das Einhalten von Menschenrechten einsetzen. Mit einer öffentlichen und politischen Würdigung engagierter Persönlichkeiten soll das Bezirksamt den Kampf um Geschlechtergerechtigkeit würdigen und unterstützen, sowie auf noch bestehende gesellschaftliche, soziale Ungerechtigkeiten und die Diskriminierung von Frauen hinweisen und zugleich auf das bisher Erreichte bei der Gleichstellung von Frauen und Mädchen aufmerksam machen.